



Styria vitalis
 Geschäftsführung: Mag^a Karin Reis-Klingspiogl
 Marburger Kai 51, 8010 Graz ZVR: 741107063

T: +43 316 82 20 94 -10
E: gesundheit@styriavitalis.at
W: www.styriavitalis.at

Gesunde Gemeinden

Der öffentliche Raum gehört per definitionem allen. Ihn bewegungs- und begegnungsfreundlich zu gestalten, hilft, Menschen körperlich und sozial zu aktivieren, ohne dass sie sich bewusst dafür entscheiden. Gleichsam absichtslos gehen sie zu Fuß, knüpfen Bekanntschaften und erfahren Aufmerksamkeit. Das ist gesund. 2025 haben 31 der 80 Gesunden Gemeinden Maßnahmen im öffentlichen Raum gesetzt: Fußgängerrallyes durch den Ort entwickelt oder zentrale Straßen und Plätze zu mehr als der schnellsten Verbindung von A nach B gemacht.

Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen und ins Gespräch kommen“ sind auch die Treffen der regionalen Gesunde Gemeinde-Teams gestanden, in denen u.a. Generationenspielplätze und Waldlehrpfade analysiert und erlebt werden konnten.



**Wir denken
 Gesundheit!**

Gesunde Schulen

Die **Verknüpfung von Gesundheitsförderung und Schulentwicklung** ist das Erfolgsrezept in der Begleitung von Schulen. Styria vitalis ist mit dem Netzwerk **Gesunde Schule** Teil der bundesweiten Initiative **Wohlfühlzone Schule** und Bündnispartner der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“. Seit Einführung kompetenzorientierter Lehrpläne wächst die Warteliste der Volksschulen, die Gesundheitsförderung mit ihrem Bildungsauftrag verbinden möchten. Mit der Bildungsdirektion und den Bildungsregionen arbeiten wir daran, Gesundheitsbeauftragte an Schulen zu etablieren, die als in- und externe Ansprechpersonen für Gesundheitsthemen fungieren. Sieben GET-Videos unterstützen PädagogInnen im Unterricht bei der Förderung von Gesundheitskompetenz, und regelmäßige Online-Formate für Eltern zielen darauf, sie verstärkt als Partner für die Bildungs- und Gesundheitsarbeit zu gewinnen.



Gesundheit durch spezifische Kompetenzen

- Die neuen nationalen Ernährungsempfehlungen stehen für ein verstärkt pflanzenbasiertes Speisenangebot in der Gemeinschaftsverpflegung. Während die Anpassung der Grünen Teller- und Grüne Küche-Kriterien für die 77 Lizenzbetriebe prospektiv erfolgt ist, geht es aktuell um die Speisenwahl der EsserInnen. Sinnes- und Geschmacksschulungen sensibilisieren Kinder und Jugendliche, mit Freude statt Zwang zu Gemüse, Obst und Getreide zu greifen. Zusätzlich stehen Module zur **Ernährungskompetenz** für Gemeinden und Schulen bereit, die ihren Praxistest bestanden haben. Zwei weitere Lehrgänge zum schulischen Verpflegungsmanagement, das sich mit dem Zusammenspiel von Küche, Schulleitung, Lehrkörper, Nachmittagsbetreuung, Eltern und Erhalter für eine ausgewogene Mittagsverpflegung und die Einhaltung von Tischregeln beschäftigt, sind ein weiterer Puzzlestein zur Ernährungskompetenz.
- Die 2025 veröffentlichte **Länderzahnstatuserhebung** der Gesundheit Österreich GmbH zeigt einen wachsenden Anteil kariesfreier Sechsjähriger in der Steiermark: Waren es 1989 27 %, sind es aktuell 68 %. Österreichweit sind in dieser Altersgruppe 58 % der Kinder kariesfrei. Handlungsbedarf zeigt sich insbesondere bei Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und niedriger Schulbildung der Eltern, beim Sanierungsgrad kariöser Zähne (29 %) und bei der Unterstützung der Kinder durch die Eltern. Neben der allgemeinen Gruppenprophylaxe stehen in der Steiermark spezifische Interventionen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie für sozioökonomisch eher benachteiligte Familien zur Verfügung. Unterrichtsmaterialien zur **Zahngesundheit** ergänzen das Angebot zur Mundgesundheit ebenso wie die Gesundheitsbeilage zum Thema für Gesunde Gemeinden.
- Heute schon an morgen denken! ist das Motto des **KLIC Gesundheit**, für den wir mit der Gesundheit Österreich GmbH kooperieren. Dabei setzt eine Kleinregion auf Anpassungsmaßnahmen, um ihre Klimaresilienz zu erhöhen. Denn Hitze ist zunehmend ein Gesundheitsthema. Aktive Mobilität – also zu Fuß gehen und Radfahren – ist gesund. In Zusammenarbeit mit der FH JOANNEUM, Prime Mobility und der Radlobby ARGUS erforscht das **Projekt CLARC**, was ländliche Gemeinden brauchen, um auch ohne Auto Mobilität zu ermöglichen. Bis 2027 entstehen ein Messinstrument und Empfehlungen.
- Schulden sind für Betroffene häufig eine große psychische Belastung. Ein Grund für den Aufbau von Schulden ist die mangelnde **Finanzbildung**. Ihr wirken wir in Kooperation mit der Schuldenberatung und anderen Partnern im Finanzmodul auf www.feel-ok.at sowie in Schulworkshops entgegen.



Gesundheit & Lebensstil

Styria vitalis unterstützt im Auftrag der ÖGK Menschen bei der Anpassung ihres Lebensstils:

- easykids** wendet sich an 6- bis 14-Jährige mit Übergewicht und begleitet sie ein Jahr lang zu mehr Wohlbefinden und einem höheren Selbstwertgefühl.
- Leichter leben-Kurse** wenden sich an Erwachsene, um mehr Bewegung und gesünderes Essen in ihren Alltag zu bringen.
- Nikotinfrei in 6 Wochen** sind Kurse zur Nikotinentwöhnung. Für Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Personen, die nicht an Gruppenkursen teilnehmen können, sind Einzelentwöhnungen möglich.
- Trittsicher & aktiv** sind 12-wöchige Gruppenkurse zur Sturzprophylaxe für ältere und alte Menschen, die wir in Kooperation mit regionalen Partnern umsetzen.



Kindergesundheit & Bezugspersonen

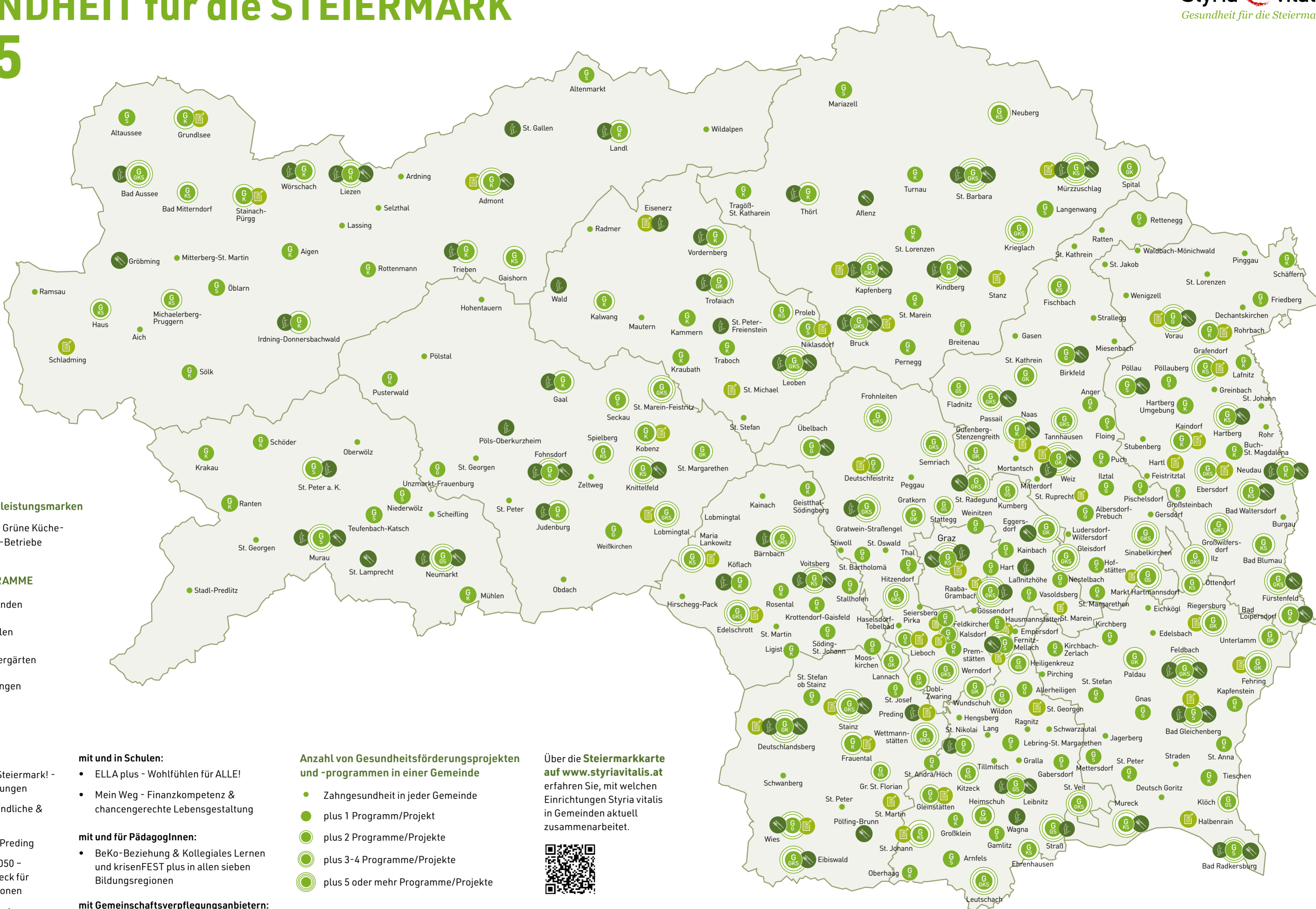
Das **Patenfamilienangebot für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern** steht 2025 mit Ausnahme der Bezirke Liezen, Murau und Murtal steiermarkweit zur Verfügung.

Allein 56 aktive Patenschaften in Graz und Graz-Umgebung zeigen, dass die zusätzliche Bezugsperson für die adressierten Kinder sowohl von diesen als auch von ihren Eltern als Ressource wahrgenommen werden.

Das zweite Magazin zum Thema mit dem Titel „Bezugspersonen als wichtige Ressource in der Kindheit“ zeigt, dass stabile Beziehungen und verlässliche Bezugspersonen Kindern in schwierigen Lebenssituationen Halt und Orientierung geben und ihre emotionale und soziale Entwicklung fördern.



GESUNDHEIT für die STEIERMARK 2025



Legende

Registrierte Gewährleistungsmarken

- 84 Grüner Teller-, Grüne Küche- und Grüne Haube-Betriebe

Laufende PROGRAMME

- 80 Gesunde Gemeinden
- 120 Gesunde Schulen
- 246 Gesunde Kindergärten
- 73 Pflegeeinrichtungen „Mobilität fördern“

PROJEKTE ...

mit und in Gemeinden:

- Auf eine Gesunde Steiermark! - Kleinprojektförderungen
- CLARC - Klimafreundliche & aktive Mobilität
- Generationenpark Preding
- KLIC Gesundheit 2050 - Klimaresilienz- Check für Gemeinden & Regionen
- Raus auf die Straßen!

mit und in Schulen:

- ELLA plus - Wohlfühlen für ALLE!
 - Mein Weg - Finanzkompetenz & chancengerechte Lebensgestaltung
- #### mit und für PädagogInnen:
- BeKo-Beziehung & Kollegiales Lernen und krisenFEST plus in allen sieben Bildungsregionen

mit Gemeinschaftsverpflegungsanbietern:

- Flora wächst! - Mehr Gemüse & Obst

Anzahl von Gesundheitsförderungsprojekten und -programmen in einer Gemeinde

- Zahngesundheit in jeder Gemeinde
- plus 1 Programm/Projekt
- plus 2 Programme/Projekte
- plus 3-4 Programme/Projekte
- plus 5 oder mehr Programme/Projekte

Über die **Steiermarkkarte** auf www.styriavitalis.at erfahren Sie, mit welchen Einrichtungen Styria vitalis in Gemeinden aktuell zusammenarbeitet.

